

Mehrsprachigkeitsförderung im frühbeginnenden Englischunterricht. Ergebnisse einer Interventionsstudie



Dr. Jenny Jakisch

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Anglistik und Amerikanistik (Abt. Didaktik) der TU Braunschweig

Schülerinnen und Schüler mit mehrsprachigem Hintergrund finden sich mittlerweile in (fast) allen Klassenzimmern. Daher ist auch der Englischunterricht gefordert, Mehrsprachigkeit als Ressource beim Fremdsprachenlernen nutzbar zu machen – und zwar bereits auf der Primarstufe. Die konkrete Umsetzung im Unterricht wirft jedoch nach wie vor zahlreiche Fragen auf, u.a. nach dem Umgang mit Sprachen, die man selbst nicht beherrscht, oder der Gewichtung von einzelsprachlichen und plurilingualen sowie plurikulturellen Zielen.

Der Vortrag stellt ein Projekt vor, bei dem mehrsprachigkeitssensibler Englischunterricht für Jahrgang 4 entwickelt, durchgeführt und durch begleitende Kompetenzmessungen sowie Interviews evaluiert wurde. Auf Basis der Ergebnisse werden Potenziale der Mehrsprachigkeitsdidaktik im (frühen) Englischunterricht sowie Spannungsfelder in der schulischen Praxis diskutiert.

Zeit: Montag, 8. März 2021, 18.00 Uhr

Link zum Online-Vortragsraum:

<https://webconference.uibk.ac.at/b/car-h4e-7w3-aqj>

Jenny Jakisch ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Anglistik und Amerikanistik der TU Braunschweig. Von 2017-2019 war sie im Projekt MEG-SKoRe II (Sprachliche und kognitive Ressourcen der Mehrsprachigkeit im Englischerwerb in der Grundschule, www.megskore.de) tätig. Im Rahmen dieses Projekts hat sie an zwei Grundschulen mehrsprachigkeitssensiblen Englischunterricht in Klasse 4 erteilt. Neben Fragen der Mehrsprachigkeit zählen die Vernetzung der verschiedenen Phasen der Englischlehrerbildung sowie inklusiver Englischunterricht zu ihren aktuellen Forschungsinteressen.